

# Gute Verbindungen schaffen

Irene Nägele-Schwaiger bleibt trotz Pensionierung dem Ehrenamt erhalten.

**LUSTENAU** Ein langes Berufsleben ging zu Ende. Irene Nägele-Schwaiger (60) verabschiedete sich in die Pension. Das gilt für ihre Tätigkeit als Sozialpädagogin beim Familiendienst des Vorarlberger Kinderdorfs ebenso wie für ihren Einsatz als Koordinatorin ehrenamtlicher Unterstützerinnen und Unterstützer beim Netz für Kinder. Bis 2020 war Agnes Lorenz beim Netz für Kinder für die Region Unterland zuständig. Als Lorenz in Ruhestand ging, übernahm Irene Nägele-Schwaiger. Für sie wird es mit dem Ehrenamt jedoch nahtlos weitergehen, dann im Rahmen der Familienimpulse des Kinderdorfs und persönlich. Sie schätzt die Motivation, die ehrenamtlich tätige Erwachsene antreibt, sich für andere, vor allem für Kinder einzusetzen. Nägele-Schwaiger will Selbiges für die Freiwilligen tun. „Ehrenamtliche“, wird sie deutlich, „darf man nicht gehen lassen, sonst sind sie weg.“



Sehr lange war das Haus „Schützengarten“ in Lustenau die Arbeitsstätte von Irene Nägele-Schwaiger.



Die Bürozeiten gehören für Irene inzwischen der Vergangenheit an.

## Vielfältige Einsätze

Als Agnes Lorenz beim Netz für Kinder ausschied, wurde Irene Nägele-Schwaiger gefragt, ob sie die Begleitung der Ehrenamtlichen übernehmen würde. Sie wollte. „Einige der Ehrenamtlichen kannte ich schon von Lernhilfegruppen“, erzählt die Bregenzerin. Es habe ihr immer Spaß gemacht, mit solchen engagierten Personen zu arbeiten.

zwei Mädchen, die immer noch ein Ehepaar besuchen, obwohl die Begleitung offiziell bereits abgeschlossen ist. „Sie sind wie Großeltern für die Kinder.“

## Grenzen ziehen

Gleichzeitig ist es Irene Nägele-Schwaiger ein Anliegen, gut auf die Ehrenamtlichen zu schauen. „Es muss für beide Seiten stimmen“, betont sie. Es gibt einen regelmäßigen Austausch sowie Coachings und Reflexions- bzw. Beratungsgespräche. Der unterhaltsame Teil kommt bei Feiern, Jahrestreffen oder Ausflügen nicht zu kurz. „Es braucht auch die schönen Dinge“, bemerkt die Sozialpädagogin schmunzelnd. Wichtig sei nur, das Ehrenamt nicht über Gebühr zu strapazieren. Anfragen gibt es nämlich genug. „Wir können gar nicht alle erfüllen.“ Ehrenamtliche wiederum müssten in der Lage sein, Grenzen zu ziehen, viel Geduld und Verständnis aufbringen und ein großes Herz für Kinder haben. Nicht immer klappt es mit einer wohlgemeinten Zusammenführung, doch die positiven Rückmeldungen überwiegen. Irene Nägele-Schwaiger spricht in diesen Fällen von Sternstunden, die



Neben dem Familiendienst des Kinderdorfs war der Bregenzerin zuletzt auch das Ehrenamt beim Netz für Kinder ein Anliegen.



Mit den Tasten auf dem Saxophon ist Irene Nägele-Schwaiger bestens vertraut.

„Es finden sich immer Leute für das Ehrenamt, wenn sie gezielt angesprochen werden.“

**Irene Nägele-Schwaiger**  
Ehrenamts-Koordinatorin

ten: „Sie haben Zeit und Lust und möchten aus tiefster Überzeugung der Gesellschaft etwas zurückgeben.“ Die Einsätze sind vielfältig. Es kann sich um Lernhilfe, aber auch um Freizeitgestaltung handeln. „Ausflüge, spielen, Kuchen backen, den Alltag in der Familie des Ehrenamtlichen miterleben“, listet die Koordinatorin auf. Das kann sogar der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein. Irene Nägele-Schwaiger berichtet von

motivieren. Sie ist auch überzeugt davon, dass sich immer Leute für das Ehrenamt finden, wenn sie gezielt angesprochen werden, denn: „Viele sind auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe.“

Sie selbst hatte und hat noch immer gerne mit Menschen zu tun. 2009 begann sie als Praktikantin beim Familiendienst des Vorarlberger Kinderdorfs und absolvierte dann berufsbegleitend die Ausbildung zur Sozialpädagogin in Stams.

„Es ist schön, gute Verbindungen zwischen Menschen zu schaffen“,

## ZUR PERSON

**IRENE NÄGELE-SCHWAIGER**  
**ALTER** 60  
**WERDEGANG** Buchhändlerlehre, Ausbildung zur Sozialpädagogin  
**FAMILIENSTAND** verheiratet, 2 Kinder, die in Wien studieren  
**WOHNORT** Bregenz  
**HOBBYS** Singen im Frauenchor, spielt Saxophon in der Band „Funkstreife 6“

sagt sie. Dafür will sie auch in der Pension sorgen. Gleichzeitig freut sich die Mutter von zwei Studenten, mehr Zeit für die Dinge zu haben, die ihr lieb sind, wie das Musizieren und Singen. „Ein toller Ausgleich“, schwärmt Irene mit charmantem Lächeln. **VN-MM**



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<https://VN.AT/sumPg4>

## GEWINNEN SIE 3x2 KARTEN

### Manfred Mann's Earth Band

28. März 2024 | Inselhalle Lindau

Wer kennt sie nicht? Hits wie "Blinded By The Light", "Davy's On The Road Again", "Father of Day, Father of Night", "Mighty Quinn", "I came for you" Sie alle besitzen einen Klassiker-Status!!

Seit 2011 ist Manfred Mann's Earth Band mit neuer Stimme auf Tour: ROBERT HART (ex Bad Company). Dank Robert Hart ist das Programm der Earthband wieder rockorientiert. MMEB - besser denn je und rockiger denn je!

Tickets und Infos unter [allgaeu-concerts.de](http://allgaeu-concerts.de)

**Ganz einfach online mitmachen & gewinnen mit dem Kennwort „Manfred Mann“ unter VN.at/mitmachen**

Teilnahmeschluss: 25. März 2024

QR-Code scannen & mitmachen

## RÄTSEL

Lohn, Entgelt	Nachlassemp-fänger	dafür, für Wiesen-pflanze	„Liebe ... durch den Magen“	Schlecht-wetter-zone	englisch: Ende Ruhe-losigkeit	ugs.: streiten
franzö-sisch: König	Pariser U-Bahn (Kw.)	Wund-sekret	Sprache in Indien Olympia-komitee	Tatsache (engl.) Hptst.v. Simbabwe	Rufname von Guevara † 1967	
Vorname des Musikers Clapton	Stadt in Kirgistan ital. Män-nername	engl.: hier span. Artikel	walten Helden-gedicht	engl.: sie Kurort in Südtirol		
Abk.: An-lage	span. Provinz-hauptstadt span.: zwei	Fremd-wortteil: falsch, neben	japa-nische Münze			

Auflösung Nr. RF-KS290

■ V ■ ■ ■ B ■ S ■ ■  
 ■ P O R R E E ■ O H M ■  
 ■ R I A ■ K L E I E ■  
 ■ A T O M M E I L E R ■  
 ■ R ■ B A S E L ■ L ■  
 ■ A M O R ■ F E T A ■  
 ■ A G E ■ O B E R I N ■  
 ■ E I G N E R ■  
 ■ E N D O ■ G A ■  
 ■ D E L F I N ■  
 ■ E N F A N T ■

RF-KS291